

Geschäftsjahre erst zum kleinen Teile zur Geltung kommt, und äußerste Sparsamkeit im Betriebe, sowie günstigere Gersten- und Hopfenpreise die Einnahmen-Verluste bis zu einem gewissen Grade ausgleichen.

Wir erzielten einen Brutto-Überschuß von Mk. 705 306.70

Nach Vorschrift unseres Gesellschaftsvertrages sind hieran zu kürzen:

für zweifelhafte Außenstände: Mk. 64 000.—

„ Abschreibungen:

a) auf Immobilien Mk. 57 112.09

b) auf Maschinen, Utensilien &c. „ 228 596.66 „ 285 708.75 „ 349 708.75

Der Reingewinn beträgt somit Mk. 355 597.95

Hierzu tritt ein Vortrag vom vorigen Jahre von „ 97 665.49

Mk. 453 263.44

Wir schlagen Ihnen vor, diesen Betrag wie folgt zu verteilen:

Mk. 45 000.— Zuweisung zum Delkredere-Konto;

„ 297 000.— 9% Dividende von Mk. 3 300 000.— Aktien-Kapital, zahlbar vom 2. Januar 1910 ab;

„ 13 394.84 Gewinn-Anteil an den Aufsichtsrat gemäß Gesellschaftsvertrag;

„ 97 868.60 Vortrag auf neues Jahr;

Mk. 453 263.44

Mit Neueinrichtungen und Erwerbungen aller Art legten wir uns in Unbetacht der Lage die größte Zurückhaltung auf, sodass wir Ihnen hierüber diesesmal nichts zu berichten haben. Im Wege der Zwangsversteigerung fiel uns ein Wirtschaftshaus in Worms zum Preise von rund Mk. 73 000.— verlustlos zu.

Auf unsere Prioritäten-Anleihe vom Jahre 1902 leisteten wir die fällige Kapital-Abzahlung von Mk. 40 000.— und auf die neuen Gelände die dritte Ratenzahlung mit Mk. 73 400.—

Wenn die allgemeine Wirtschaftslage sich wieder bessert, wird das Publikum, so hoffen wir zuversichtlich, sich auch allmählich mit den neuen, insbesondere den hiesigen Bierpreisen, die im Vergleiche zu anderen Gegenden Deutschlands immer noch mäßige sind, ausöhnen und im früheren Umfange wieder zum Biergenusse zurückkehren.

Wir werden bestrebt sein, diesen Vorgang durch fortgesetzte Lieferung eines vorzüglichen, aus den besten Rohmaterialien hergestellten und mit allen Mitteln der heutigen Technik verfeinerten Produktes zu unterstützen.

Nur wenn auf diesem Wege — und nicht etwa durch Verringerung der Qualität — die im Wesen einer jeden Verbrauchssteuer belegene Abwälzung auf den Konsum durchgeführt ist, kann und wird das Braugewerbe wieder bessere Tage sehen.

Die Gerstenpreise für das begonnene Geschäftsjahr bewegen sich in mäßiger Höhe. Der Hopfen ist infolge Mißernte erheblich viel teurer, doch werden reichliche Eindellungen im vorigen Jahre seinen heurigen Preis uns weniger fühlbar machen.

